



Information für Lieferanten bei der Erhebung personenbezogener Daten (Artikel 13 und 14 DS-GVO)

Sie haben ein Recht auf den Schutz Ihrer persönlichen Daten, auf Privatsphäre und auf informelle Selbstbestimmung. International Rescue Committee (IRC) nimmt den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten elektronisch wie in Papierform stets im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung und den weiteren bundes- und landesspezifischen Datenschutzbestimmungen.

1. Kontaktdaten des Verantwortlichen:

International Rescue Committee IRC Deutschland gGmbH
Wattstr. 11, 13355 Berlin
+49 (0)30 5520 4697 / [irc.deutschland\[at\]rescue.org](mailto:irc.deutschland[at]rescue.org)

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten:

Herr Lukas Biniossek
SCO-CON:SULT GmbH
Hauptstr. 27, 53604 Bad Honnef
+49 (0) 2224 98829 0 / [l.biniossek\[at\]sco-consult.de](mailto:l.biniossek[at]sco-consult.de)

3. Zwecke der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zu folgenden Zwecken:

- berufliche Kontaktaufnahme und Kommunikation
- Pflegen von Geschäftsbeziehungen und Vertragsdurchführungen zwischen uns und Ihrem Arbeitgeber
- interne Verwaltung
- Durchführung von Kundenbindungs- und Marketing-Maßnahmen

4. Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten Ihre Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen, die oben genannt sind (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO). Soweit wir darüber hinaus personenbezogene Daten verarbeiten, beruht dies auf Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO).

5. Kategorien und Quelle von personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten folgende Angaben über Sie: Name, Anrede, ggf. Titel, berufliche Kontaktdaten, berufliche Stellung, Arbeitgeber, Daten zur Kommunikation. Soweit Sie uns weitere Daten freiwillig mitgeteilt haben, haben wir ggf. auch diese gespeichert. Falls Sie uns Ihre Daten nicht selbst mitgeteilt haben, haben wir diese von Ihrem Arbeitgeber oder einem anderen Geschäftspartner erhalten.

6. Empfänger

Folgende andere Stellen könnten Einblick in Ihre Daten erhalten:

- IT-Dienstleister, die unsere IT-Systeme betreiben, warten oder pflegen
- Wirtschaftsprüfer, Zollbehörden, Finanzbehörden

7. Übermittlung an ein Drittland

Ihre Daten können an ein Drittland außerhalb der EU übermittelt werden. Sollte eine Übermittlung an ein Drittland erfolgen, geschieht dies auf der Grundlage der Datenschutz-Grundverordnung.

8. Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert, wie sie für die oben genannten Zwecke erforderlich sind. Falls Ihre Kontaktdaten im Zusammenhang mit Rechnungen verarbeitet werden, speichern wir diese entsprechend den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen. In der Regel beträgt die Speicherfrist aufgrund buchhalterischer und steuerlicher Vorgaben 10 Jahre.

9. Ihre Rechte als Betroffener

Als Betroffener stehen Ihnen die folgenden Rechte zu, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen dafür erfüllt sind:

- Recht auf Auskunft, Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO
- Widerspruchsrecht, Art. 21 DSGVO

Soweit die Datenverarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, dürfen Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Soweit die Datenverarbeitung auf einer Abwägung der berechtigten Interessen beruht, haben Sie das Recht, dieser Verarbeitung der Daten zu widersprechen. Hierfür müssen berechtigte Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

10. Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an unsere Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Unsere Datenschutzaufsichtsbehörde erreichen Sie unter:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Friedrichstr. 219

Besuchereingang: Puttkamerstr. 16 – 18 (5. Etage)

10969 Berlin

Telefon: 030 13889-0

Telefax: 030 2155050

E-Mail: mailbox[at]datenschutz-berlin.de